

Papaver orientale / Türkischer Mohn



ID Pflanze	104
Höhe in cm	bis 100
Lichtbedarf	sonnig
Wasserbedarf	
Bodenbeschaffenheit	trocken und frisch
Lebensdauer	mehrfährig
Bestäubung	durch Insekten oder Selbstbestäubung
Keimverhalten und Pflege	blüht normalerweise erst ab 2. Jahr
KT = Keimtemperatur	frosthart Normalkeimer KT 18-20 Grad Lichtkeimer Keimdauer 10-14 Tage
Pflanzenanleitung	für Töpfe/Balkon wegen Grösse eher ungeeignet; an sonnigem Platz mit durchlässigem Boden einfach zu kultivieren; tiefe Pfahlwurzeln -> früh pikieren und später nicht mehr verpflanzen; zieht sich nach Blüte vollständig in Boden zurück und bekommt erst im Herbst wieder Blätter
Lebensraum	wächst an felsigen Kalksteinhängen und Gebirgswiesen in Höhenlagen zwischen 500 und 2500 Metern
Geografische Verbreitung	im Nordosten der Türkei, im Nordwesten des Iran und im Kaukasus in Armenien, Aserbaidshon und Georgien beheimatet

	Saat	Blüte	Ernte
Januar	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Februar	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
März	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
April	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mai	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Juni	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Juli	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
August	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
September	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oktober	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
November	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dezember	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Quelle Bild	Jerzy Opiola http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Papaver_orientale_a1.jpg
Heilpflanze?	offiziell
Wirkstoffe	Milchsaft der Kapsel enthält bis zu 3 % Alkaloide, deren wichtigste Vertreter das Oripavin und das Thebain sind
Heilwirkung	Aus dem Alkaloid Thebain lassen sich auf industriellem Weg Codein und andere Analgetika herstellen.
Giftig?	giftig
Giftstoffe	im Milchsaft der Fruchtkapsel bis zu 3% Alkaloide, deren wichtigste Vertreter Oripavin und Thebain (148)

Quellen und weiterführende Infos:

- 148 http://www.giftpflanzen.com/papaver_orientale.html
- 216 <http://www.henniger-online.de/garten/saatgut/saatgut.php>
- 227 http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Papaver_orientale_a1.jpg
- 228 http://de.wikipedia.org/wiki/Papaver_orientale
- 229 <http://www.schneckenprofi.de/tuerkischer-riesenmohn-rot.html>
- 291 <http://theseedsite.co.uk/profile215.html>

Zusammengestellt von Silvia Rothen, rothen ecotronics, Bern, Schweiz
<http://www.ecotronics.ch/blumen.aspx>

Version: 31.12.2022 11:25:34